

ADOLF PAUL MÜLLER

TELEFON: ELBERFELD 1728
BARMEN 5110

ELBERFELD, den
BARMEN 31.10.1930

Sehr geehrter Herr Professor!

Mit bestem Dank habe ich Ihre wertige Karte vom 30. Oktober erhalten.

Es freut mich sehr, dass Sie sich entschlossen haben, der Versammlung in Mörs am kommenden Sonntag beizuwohnen und werden Sie mit diesem Ihren Entschluss Herrn Pastor Horn bestimmt eine grosse Freude bereiten. Ebenso wird die Versammlung Ihr Kommen mit grossem Dank begrüessen.

Ich werde am Sonntag gegen 10 Uhr von Elberfeld abfahren und hoffe dann so gegen 12 bis 1/2 1 Uhr bei Ihnen einzutreffen. Von Ihrer liebenswürdigen Einladung, bei Ihnen zu Tisch zu sein, mache ich mit herzlichem Dank Gebrauch. Es würde sehr empfehlenswert sein, um 1/2 2 Uhr von Bonn weg zu fahren, um pünktlich in Mörs eintreffen zu können.

Mein Wagen steht Ihnen restlos zur Verfügung
und wollen Sie bitte persönlich darüber entschlies-
sen, wen Sie mitnehmen wollen. Vielleicht nehmen Sie
ausser Ihrer Mitarbeiterin FrI.v.Kirschbaum von
Ihren Angehörigen noch jemanden mit.

Indem ich hoffe, Sie recht wohl und munter wie-
derzusehen verbleibe ich

mit den freundlichsten Grüßen
Ihr sehr ergebenster

Edmund von Müller